

Christina Bartz, Jakob Cyrkel, Felix Hüttemann, Monique Miggelbrink (Hg.)
ComputerWohnen

Christina Bartz ist Professorin für Fernsehen und digitale Medien am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Bis März 2025 hat sie gemeinsam mit Monique Miggelbrink das DFG-Projekt »Einrichtungen des Computers. Zum Zusammenhang von Wohnen und Computer« geleitet. Darüber hinaus forscht sie zu Fernsehgeschichte, Massensemantik, Medien der Partizipation, Mediendiskursgeschichte und Medienästhetik der Nahsinne.

Jakob Cyrkel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Fernsehen und digitale Medien am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn sowie im Projekt »VR@UPB«, in dem Virtual Reality für die Hochschullehre erprobt wird. In seinem Promotionsprojekt befasst er sich mit Mikropolitiken der »Virtual Reality Exposure Therapy«, einer Form der Psychotherapie mit Virtual Reality. Zu seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten gehören Medien und politische Theorie sowie Virtual und Augmented Reality.

Felix Hüttemann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn. Er leitet gemeinsam mit Jens Schröter das von der Volkswagenstiftung geförderte Projekt »The Computerized Palate. Digital Technologies and the Lower Senses«. Zuvor war er Postdoktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt »Einrichtungen des Computers. Zum Zusammenhang von Computer und Wohnen« am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Er promovierte an der Ruhr-Universität Bochum, im DFG-Graduiertenkolleg »Das Dokumentarische. Exzess und Entzug«. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Medienästhetiken und -theorien der Nahsinnlichkeit, Kulinarik und Wein in Relation zu Sensorik und KI sowie die Ideologiegeschichte reaktionären Denkens des Silicon Valley und ihre Technik- und Medienphilosophie.

Monique Miggelbrink ist Akademische Rätin für Mediengeschichte am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Zudem war sie bis März 2025 Co-Leiterin im DFG-Projekt »Einrichtungen des Computers. Zum Zusammenhang von Computer und Wohnen«. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Medien als Möbel, den Kulturtechniken und Ästhetiken des Wohnens, der Verhäuslichungsgeschichte des Computers und populären Computerkulturen.

Christina Bartz, Jakob Cyrkel, Felix Hüttemann, Monique Miggelbrink (Hg.)

ComputerWohnen

Zur Geschichte des Computers in Wohnumgebungen
zwischen Arbeit und Assistenz

[transcript]

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-NC-SA 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Christina Bartz, Jakob Cyrkel, Felix Hüttemann, Monique Miggelbrink (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Foto von Hajo Willig, Styling: Susanne Zimmermann / aus
SCHÖNER WOHNEN, März 1982

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14391/9783839471159>

Print-ISBN: 978-3-8376-7115-5 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7115-9

Buchreihen-ISSN: 2702-8852 | Buchreihen-eISSN: 2702-8860

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.